



Neue Fachbücher der Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft im Mai 2017

Flächensparen, Flächenmanagement und aktive Bodenpolitik : Ausgangslage, Empfehlungen und Beispiele. - Wien : Geschäftsstelle der Österr. Raumordnungskonferenz (ÖROK), 2017. - 40 S.

(Österreichische Raumordnungskonferenz: ÖROK-Empfehlung ; 56)

Deskriptoren: Bodennutzung ; Flächenwidmungsplan ; Raumentwicklung ; Österreich

Kommentar: Partnerschaften "Raum für alle - ÖREK 2011", Österreichisches Raumentwicklungskonzept - Ergebnisse einer ÖREK-Partnerschaft

Sign.: 7457V

Inhaltsangaben:

Die vorliegende Broschüre setzt sich mit einem für die Raumentwicklung äußerst zentralen Themenkomplex auseinander: dem Flächensparen, dem Flächenmanagement und der aktiven Bodenpolitik. Kernaufgabe der Raumordnung im Allgemeinen ist eine vorausschauende, planmäßige Gestaltung des Lebensraumes. Dies umfasst auch, Boden haushälterisch und eignungsgerecht zu nutzen, den Naturraum zu erhalten, wirtschaftliche und verkehrliche Entwicklungen zu ermöglichen, aber beispielsweise auch Siedlungs- und Wirtschaftsraum vor Naturgefahren zu bewahren...



Gorn, Andreas: AMI-Marktbilanz Milch 2017 : Daten, Fakten, Entwicklungen ; Deutschland, EU, Welt / Red. Kerstin Keunecke, Juliane Michels, Julia Leurs, Thomas Els, Michaela Cox. - 2017. - 265 S.

(Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft «Bonn»: AMI-Marktbilanz Milch ... ; 2017)

ISSN 2190-0809

Deskriptoren: Milch ; Jahresberichte ; Preise ; Marktwesen/Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Butter ; Käse ; Deutschland ; EU ; Weltmarkt ; Marktberichterstattung

Sign.: Ser 168D/2017

Inhaltsangaben:

Da die Preise im Fettbereich im Zuge der lebhaften Nachfrage deutlicher als im Eiweißbereich anzogen, wo zuvor erhebliche Bestände aufgebaut wurden, kam es zu spürbaren Verwertungsdifferenzen. Diese haben auch Anfang 2017 den Marktverlauf bestimmt. Zudem verstärken sich wirtschaftliche und politische Unsicherheiten. Wie wirkt sich der Brexit auf den Milchmarkt aus? Welche Rolle spielen zukünftig die USA? Wann erreichen die Importe Chinas wieder das Niveau von 2014? Das Jahrbuch zeigt aktuelle Trends an den deutschen und europäischen Märkten sowie in wichtigen Drittländern auf. Zusätzlich veranschaulichen AMI Markt Charts die Zusammenhänge. Marktbeteiligte erhalten durch die Bewertung der Einflussfaktoren auf das Marktgeschehen eine solide Grundlage für ihre strategischen Entscheidungen. Nach der langen und starken Talfahrt hat am Milchmarkt ab Mitte 2016 durch das reduzierte Rohstoffaufkommen wieder eine Erholung eingesetzt. Da die Preise im Fettbereich im Zuge der lebhaften Nachfrage deutlicher als im Eiweißbereich anzogen, wo zuvor erhebliche Bestände aufgebaut wurden, kam es zu spürbaren Verwertungsdifferenzen. Diese haben auch Anfang 2017 den Marktverlauf bestimmt. Zudem verstärken sich wirtschaftliche und politische Unsicherheiten. Wie wirkt sich der Brexit auf den Milchmarkt aus? Welche Rolle spielen zukünftig die USA? Wann erreichen die Importe Chinas wieder das Niveau von 2014?



Kohlmüller, Matthias; Koch, Tim: AMI-Marktbilanz Vieh und Fleisch 2017 : Daten, Fakten, Entwicklungen ; Deutschland, EU, Welt / Red. Mechthild Cloppenburg, Brigitte Dieckmann, Thomas Els, Diana Schaack. - 2017. - 178 S.

(Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft «Bonn»: AMI-Marktbilanz Vieh und Fleisch ... ; 2017)

ISSN 2190-0817

Deskriptoren: Jahresberichte ; Preise ; Marktwesen/Landwirtschaft ; Statistik ; Agrarstatistik ; Tierhaltung ; Schlachtvieh ; Fleisch ; Deutschland ; EU ; Weltmarkt ; Marktberichterstattung

Sign.: Ser 168B/2017

31.05.2017

Inhaltsangaben:

Wie sehen die Handelsströme der Fleischarten nach und aus der USA, China und Hong Kong sowie vom Vereinigten Königreich im Detail aus?

Das Jahrbuch zeigt aktuelle Trends auf den deutschen und europäischen Märkten sowie dem Weltmarkt auf. Zusätzlich veranschaulichen AMI Markt Charts die Zusammenhänge. Marktbeteiligte erhalten durch die Bewertung der Einflussfaktoren auf das Marktgeschehen eine solide Grundlage für ihre strategischen Entscheidungen. Die aktuellen und umfassenden Daten beleuchten die nationalen und internationalen Märkte für Rinder, Schweine und Schafe. Dazu gehören Inlandserzeugung von Vieh und Fleisch, Absatz, Verarbeitung, Außenhandel sowie Verbrauch und Preise. Tabellen mit ausführlichen Zeitreihen bieten zudem umfangreiche Vergleichsmöglichkeiten mit den eigenen Unternehmens- und Branchendaten.



Leitfaden der bäuerlichen Sozialversicherung 2017 : Stand: März 2017 / Red.: Georg Schwarz. - Stand: März 2017 - Wien : Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB), 2017. - 278 S.

(Information der Sozialversicherungsanstalt der Bauern 2017)

Deskriptoren: Sozialversicherung/Landwirtschaft ; Nachschlagewerke ; Österreich

Sign.: 7456V

Inhaltsangaben:

Hier finden Sie umfassende Informationen über die Entwicklung der bäuerlichen Sozialversicherung und deren Grundsätze, aber auch Wissenswertes über die Leistungen in der bäuerlichen Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung



Wiggering, Hubert: Land, Landschaft, Landwirtschaft 2071 : eine Geschichte zwischen Traum und Trugschluss, die gerne eine Fiktion wäre und doch von der Realität eingeholt wird / unter Mitwirkung von Dietmar Schallwisch und Roderich Thien. - Marburg : Metropolis-Verl., 2017. - 182 S.

(Agrarkultur im 21. Jahrhundert)

ISBN 978-3-7316-1268-1

Deskriptoren: Landwirtschaft ; Vorhersage

Sign.: 7455V

Inhaltsangaben:

2017 – 2071! Nicht nur ein Zahlendreher, sondern zwei Blickrichtungen, nach vorne und zurück. Land zum Wirtschaften, Landschaften, die wir gestalten. Unsere Verantwortung sinnvoll mit den Ressourcen umzugehen wird weiter steigen. „Weiter so“? Das kann nicht die Lösung sein. Wie vielschichtig aber die Überlegungen zur Landwirtschaft und zur zukünftigen Produktion von Nahrungsmitteln sind, wird in diesem Buch erzählerisch subtil aufgezeigt. Auch wenn wir uns oft selbst im Wege stehen, es gibt immer Lösungen. Wenn wir aus dem heutigen Tun lernen, müssen wir nicht immer wieder dieselben Fehler machen. Viele werden dafür in die Verantwortung genommen. Das gilt gleichermaßen für die Landwirte als Primärproduzenten, für die Veredelungsindustrie wie für uns alle als Konsumenten. Das gilt ebenso für die Wissenschaftler, die vielen Berater und die Politiker, die zukünftig einfach nur die richtigen Entscheidungen treffen müssen. Bereits heute lässt sich erahnen, wie schwierig dies auch im Jahre 2071 sein wird, wenn die Welt und auch die Landwirtschaft sich dramatisch verändert hat.

Neue Fachartikel im Mai 2017

Auswirkungen politischer Beschlüsse auf Biokraftstoffe und Rohstoffmärkte. - Bonn : Agra-Europe, 2017. - S. [1]-35

(Agra-Europe : [Dokumentation] ; 58,4/2017)

Deskriptoren: Energiewirtschaft / Landwirtschaft ; Öle,pflanzliche/Treibstoffe ; Agrarpolitik ; Deutschland

Sign.: Per 429A



Hedgen Sie schon oder spekulieren Sie noch?. - Berlin : Dt. Landwirtschaftsverl., 2017. - S. 10-19

(Agrarmanager : Betrieb, Markt, Finanzen ; 4/2017)

Mehrere Beitr.

Deskriptoren: Terminmärkte ; Börsen/Landwirtschaft ; Risiko/Landwirtschaft

Sign.: Per 443A

Inhaltsangaben:

Die Preise für Getreide und Raps stellen die Ackerbauern jedes Jahr vor eine neue Herausforderung. Sollte man bei der Vermarktung der alten Regel treu bleiben: ein Drittel vor, ein Drittel in und ein Drittel nach der Ernte zu verkaufen? Oder ist es angesichts veränderter Agrarmärkte an der Zeit, etwas Neues auszuprobieren? Viele Produzenten beobachten längst regelmäßig die internationalen Terminbörsen, um den Markt einzuschätzen, gehen aber anschließend feste Vorkontrakte mit dem Getreidehandel ein. Der Erfassungshandel sichert dann wiederum sein Risiko an der Börse ab, plant jedoch in der Vorkalkulation aus Sicherheitsgründen eine hohe Marge zur Börsennotierung ein. Diese geht oftmals zu Lasten des Produzenten. Der Umweg lässt sich ohne weiteres ausschließen, allerdings nur bei richtiger Nutzung der Terminbörse. Für die Getreide- und Ölsaatenmärkte sind die Matif (Euronext) in Paris und das Chicago Board of Trade (CBOT bzw. CME-Group) die wohl bedeutendsten Börsenplätze. Die Absicherung der künftigen Preisentwicklung kann in der Regel für 18 Monate im Voraus vorgenommen werden. Das ist ein klarer Vorteil gegenüber dem Kassageschäft. Der Weg an die Börse ist allerdings nicht so einfach, wie vielleicht manch einer denkt. Worauf Sie achten müssen, erfahren Sie im aktuellen Aprilheft des agrarmanager.



Hertel, Thomas W.; Steinbuks, Jevgenijs; Tyner, Wallace E.: What is the social value of second generation biofuels?. - Oxford : Oxford Univ. Press, 2016. - S. 599-617

(Applied economic perspectives and policy : AEPP ; 38,4/2016)

Deskriptoren: Öle,pflanzliche/Treibstoffe ; Bodennutzung ; Klimaschutz

Sign.: Per 551

Inhaltsangaben:

What are second-generation (2G) biofuel technologies worth to global society? A dynamic, economic model is used to assess the impact that introducing 2G biofuels technology has on crops, livestock, biofuels, forestry, and environmental services, as well as greenhouse gas emissions. Under baseline conditions, this amounts to \$64 billion and is \$84 billion under the optimistic technology case, suggesting that investing in 2G technology could be appropriate. Under greenhouse gas regulation, global valuation more than doubles to \$139 and \$174 billion, respectively. A flat energy price scenario eliminates the value of 2G technology to society.



Permakultur. - Darmstadt : Verl. "Lebendige Erde", 2016. - S. 12-21

(Lebendige Erde : Zeitschrift für biologisch-dynamische Landwirtschaft, Ernährung, Kultur ;

Mitgliederzeitschrift des Forschungsring ; 6/2016)

Mehrere Beitr.

Deskriptoren: Dauerkulturen ; Biologische Landwirtschaft ; Agrarökologie

Sign.: Per 433

Rethinking the water-food-climate nexus and conflict : an opportunity cost approach / Riley Post, Darren Hudson, Donna Mitchell, Patrick Bell, Arie Perliger, Ryan Williams. - Oxford : Oxford Univ. Press, 2016. - S. 563-577

(Applied economic perspectives and policy : AEPP ; 38,4/2016)

Deskriptoren: Nahrungsmittel/Versorgung ; Klimawandel/Landwirtschaft ; Opportunitätskosten

Sign.: Per 551

Inhaltsangaben:

Much attention has been paid to the potential role that climate and food security has on conflict, especially in the Middle East. However, there has been little critical examination beyond the statistical correlation of events, which demonstrates whether a causal link exists and if it does, what can be done about it. This paper explores the conceptual linkages between food and conflict and attempts to draw attention to the opportunity cost of conflict as the nexus for decision-making in this context.



Stettes, Oliver: Arbeitswelt 4.0 : Wohlstandszuwachs oder Ungleichheit und Arbeitsplatzverlust – was bringt die Digitalisierung?. - Berlin : Duncker & Humblot, 2017. - S. 3-18

(Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung «München» / Abteilung Entwicklungsländer: Ifo-Schnelldienst / IFO-Institut für Wirtschaftsforschung München ; 70,7/2017)

Deskriptoren: Arbeitswelt ; Digitalisierung

Sign.: Per 229

Inhaltsangaben:

Die Arbeitswelt befindet sich erneut im Umbruch. Und in der öffentlichen Debatte werden Befürchtungen geäußert, dass der technologische Wandel und insbesondere die Digitalisierung zu Arbeitsplatzverlusten führen. Ist diese Sorge berechtigt, oder bringt die »Arbeitswelt 4.0« sogar neue Jobs und Wohlstandszuwächse?